Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 26 (1964)

Heft: 9

Rubrik: 37. Tätigkeitsbericht des Schweizerischen Traktorverbandes : über die Zeit vom 1. Juli 1962 bis zum 30. Juni 1963 [Schluss]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

37. Tätigkeitsbericht

des Schweizerischen Traktorverbandes

über die Zeit vom 1. Juli 1962 bis zum 30. Juni 1963.

(Die Zahlen in Klammern beziehen sich in der Regel auf das Vorjahr) (Schluss)

---

24. Schweiz. Institut für Landmaschinenwesen und Landarbeitstechnik (IMA)

Anfangs Juni 1963 erschien der 16. Jahresbericht des IMA. Danach wurden im Jahre 1962 22 (28) Einzelprüfungen, 1 (2) Expertise und 3 (4) Untersuchungen vorgenommen. Unter den abgeschlossenen Einzelprüfungen figurieren: 4 Traktoren, 1 Düngerstreuer, 1 Feldhäcksler, 1 Silohäcksler, 2 Heuerntemaschinen, 1 Lader, 1 Sammelpresse, 1 Kartoffelerntemaschine, 1 Traktoranbauvielfachgerät, 1 Güllepumpe, 1 Melkmaschine.

Unter den nicht abgeschlossenen 29 (20) Einzelprüfungen finden wir: 2 Traktoren, 2 Motormäher, 2 Pflüge, 2 Sämaschinen, 2 Mistzettmaschinen, 1 Feldhäcksler, 2 Lader, 1 Sammelpresse, 1 Gebläse, 2 Förderbänder, 1 Melkmaschine. Als noch nicht abgeschlossene Untersuchungen werden angeführt: Messungen über den Leistungsbedarf zapfwellengetriebener Anbaumaschinen, sowie Leistungsmessungen an der Zapfwelle (STV-Kredit).

Wir danken den Mitarbeitern des Institutes für die gute Zusammenarbeit.

25. Internationale Zusammenarbeit

Im Bericht über das vorletzte Geschäftsjahr erwähnten wir die innerhalb einer CEA-Arbeitsgruppe erfolgten Kontaktnahmen mit Vertretern der Landmaschinenbenützer verschiedener Länder. Diese Aussprachen haben sich als sehr nützlich erwiesen. Es darf nicht mehr vorkommen, dass anlässlich von Interessenwahrungen die Verwaltung die besten Trümpfe dadurch an sich zieht, dass sie Vergleiche mit dem Ausland anstellt. In Sachen Strassenverkehrsrecht zum Beispiel haben die zuständigen deutschen landwirtschaftlichen Organisationen nun scharf reagiert.

Die auf den 22./23. November 1962 in Brugg vorgesehene Tagung wurde auf den 9.—11. Juli 1963 verschoben. Es kam besonders das Problem vereinfachter Prüfberichte und der Okkasionstraktoren zur Sprache. Zudem hatten wir Gelegenheit, den ausländischen Kollegen eine Traktor-Unterhaltstation zu zeigen und ihnen die bei uns in einigen Sektionen üblichen prophylaktischen Traktorkontrollen an 2 Objekten vorzuführen. Die diesbezüglichen Instruktionen erteilten in zuvorkommender Weise die Herren K. Hatt und H. Brunner von der Sektion Schaffhausen. Die nächsten Aussprachen werden dem Maschinenunterhalt gewidmet sein.

26. Ein Wort des Dankes und der Bitte

Mit diesen paar Hinweisen haben wir versucht, einen allgemeinen Ueberblick über die Tätigkeit unserer 39jährigen Organisation zu bieten. Würde man bei den einzelnen Problemen, die uns beschäftigen, die Rinde wegschälen, so käme noch eine Menge Kleinarbeit zum Vorschein.

Am Schlusse dieses Rechenschaftsberichtes angelangt, möchten wir es nicht unterlassen, jedem einzelnen Mitglied, das uns im Verlaufe des abgeschlossenen Geschäftsjahres die Treue gehalten oder sich unsern Reihen angeschlossen hat, recht herzlich zu danken. Den aufrichtigen Dank aussprechen möchten wir aber auch den Herren Mitgliedern der Sektionsvorstände, vor allem den Sektionspräsidenten und -geschäftsführern, für den uneigennützigen und den aufopfernden Einsatz. Die gleichen Gefühle der Dankbarkeit empfinden wir auch gegenüber den Mitgliedern der verschiedenen Verbandsorgane.

Unsere Organisation hat nach wie vor zahlreiche und dringende Aufgaben zu erfüllen. Jedes Jahr bringt zudem neue Arbeit. Wir können das von uns erwartete Pensum nur bewältigen, wenn wir auf die aktive Mitarbeit jedes einzelnen Mitgliedes zählen dürfen. Es ist zudem wichtig, dass wir möglichst alle Besitzer landwirtschaftlicher Motorfahrzeuge erfassen, sonst hört man zu wenig auf uns. Wir richten daher den dringenden Appell an die Mitglieder, uns zu helfen, im Winter 1963/64 mindestens 4000 Mitglieder zu werben. Haltet die Nicht-Mitglieder zum Beitritt an oder meldet uns wenigstens ihre Adresse. Befestigt vorne an euern Maschinen das farbige Verbandsabzeichen und werbet auch damit für unsern Verband. Wir wollen vermehrt daran denken, dass sich mit vereinten Kräften manches tun lässt, das anfänglich als unmöglich erscheint. Einigkeit und Geschlossenheit werden nach wie vor eine unversiegbare Quelle der Kraft bleiben.

Areuse und Brugg, den 24. Juli 1963.

SCHWEIZERISCHER TRAKTORVERBAND

Der Präsident: E. Schwaar
Der Geschäftsführer: R. Piller

In jedem Dorf

sind Traktorhalter anzutreffen, die unserer Organisation noch nicht angeschlossen sind. Mitglieder, bewegt diese zum Beitritt in die betreffende Sektion, oder meldet wenigstens ihre Adresse dem Zentralsekretariat des Schweiz. Traktorverbandes, Postfach 210, 5200 Brugg. Besten Dank.